Neues Certified Program Interdisziplinäre Konfliktlösung
Konfliktmanagement und Konfliktlösung im Fokus einer anwendungsorientierten, interdisziplinären Weiterbildung der Donau-Universität Krems

(16.03.21): Zunehmende Komplexität und Vernetzung lassen in Unternehmen und Organisationen auch das Konfliktpotenzial ansteigen. Der Universitätslehrgang „Interdisziplinäre Konfliktlösung, CP“ richtet sich unter anderem an MediatorInnen, Personalverantwortliche sowie Führungskräfte und vermittelt interdisziplinäre, wissenschaftlich fundierte Zugänge zu dem Themenkomplex Konfliktmanagement.

Während Konflikte an sich weder gut noch schlecht sind, sondern lediglich Unterschiede aufzeigen und dadurch auch Chancen zur Verbesserung bieten, kann die Eskalation von Konflikten großen Schaden für Unternehmen und Organisationen anrichten. Da das Umfeld für Unternehmen und Organisationen immer komplexer wird, steigt damit auch die Wahrscheinlichkeit der Entstehung von Konfliktsituationen. Aus diesem Grund nimmt auch die Bedeutung des Konfliktmanagements zu.

**Interessensbasierte Behandlung von Konflikten**

Als eigenständiges Feld für die interessensbasierte Behandlung von Konflikten hat sich das Verfahren der Mediation entwickelt. Darüber hinaus gibt es jedoch in vielen wissenschaftlichen Disziplinen Modelle zu Konfliktentstehung und Konfliktdynamik sowie entsprechende Lösungsansätze und -methoden.

Hier setzt der Universitätslehrgang „Interdisziplinäre Konfliktlösung, CP“ an, der durch forschungsgeleitete, anwendungsorientierte Lehre einen interdisziplinären und wissenschaftlich fundierten Zugang zu den Themen Konfliktentstehung, Konfliktmanagement und Konfliktlösung vermittelt. In Kooperation mit dem Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM) und dem Institut für Professionalisierung von Mediation und Konfliktmanagement (IPMK) sind die Inhalte besonders auf die Bedürfnisse von MediatorInnen, Personalverantwortlichen und Führungskräften zugeschnitten. Auch Angehörige von (beratenden) Berufen, die in ihrer Praxis mit dem Thema Konflikt konfrontiert werden, erhalten in dem neuen Universitätslehrgang wertvollen Input für ihre Tätigkeit.

**Interdisziplinärer Zugang**

Das Certified Program „Interdisziplinäre Konfliktlösung“ widme sich den verschiedenen wissenschaftlichen Zugängen zum Forschungsthema Konflikt, besonders aus der Perspektive der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, erklärt Dr. Herbert Drexler, Präsident des Österreichischen Bundesverbands für Mediation. Damit solle eine neue interdisziplinäre Sicht auf das Thema Konfliktlösung ermöglicht werden, die auch für die Praxis wichtige forschungsgeleitete Impulse liefern solle, und ein neues interdisziplinäres Forschungsfeld etabliert werden, so Drexler. Gemeinsam mit Frau Mag. Martina Schwind ist er Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Lehrgangs.

Der Lehrgang „Interdisziplinäre Konfliktlösung, CP“ startet mit Oktober 2021, eine Anmeldung ist bereits möglich.

**Weitere Informationen:**

[www.donau-uni.ac.at/konfliktmanagement](https://www.donau-uni.ac.at/konfliktmanagement)

**Interdisziplinäre Konfliktlösung, CP**

Start: Oktober 2021

Dauer: ein Semester (15 ECTS)

Kosten: 2.890,00 EUR

Sprache: Deutsch

Veranstalter: Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen, Donau-Universität Krems

**Rückfragen**

Ass.-Prof. Mag. Dr. Gabriel M. Lentner
stv. Leiter des Departments für Rechtswissenschaften
und Internationale Beziehungen
Donau-Universität Krems
Telefon: +43 (0)2732 893-2429
E-Mail: gabriel.lentner@donau-uni.ac.at
<http://www.donau-uni.ac.at/recht>